

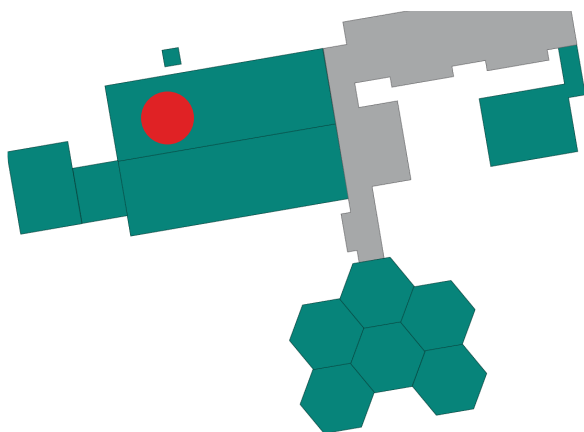


Highlight des Monats
Januar 2023

Papageienpflanze, Kongolieschen

(*Impatiens niamniamensis*)

Balsaminaceae



Die Papageienpflanze stammt aus Zentralafrika und bildet in Natur wie andere Springkräuter Kapsel Früchte, die bei Berührung aufspringen und die Samen ausschleudern. In Kultur bildet sie keine Früchte, da der Bestäuber fehlt. In Natur übernehmen Nektarvögel diese Arbeit. Der Nektar verbringt sich in einem kleinen Sporn, der von einem großen, gelb-rot gefärbten Kelchblatt gebildet wird.

Die Staude ist immergrün, verzweigt und kann über einen Meter hoch werden. Die bunten Blüten hängen an langen Stielen meist unterhalb der Blattwirtel an der Spitze der Triebe. Ihre Form mit dem kleinen Sporn erinnert an einen Papageien schnabel, daher der deutsche Name. Kongolieschen hingegen bezieht sich auf das Verbreitungsgebiet und auf eine andere Art der Gattung *Impatiens*: das Fleißige Lieschen. Der wissenschaftliche Name nimmt Bezug auf die Volksgruppe der Azande im nördlichen Zentralafrika, die während der Kolonialzeit von Fremden auch Niam-Niam („Große Esser“, Dinka-Sprache) genannt wurde.